



Bürgermeister Mario Schramm, Stadtverordnetenvorsteher Bernd Seipel und der Ausschuss-Vorsitzende Rainer Binde ehrten (v.l.): Marc Stahl, Matthias Schmidt, Christian Schneider, Annika Mencke, Erna Freischlad, Max Hampel (kniend) Franziska Schubert, Sybille Hampel, Hanna Müller, Phil-Niklas Löb, Hardy Hahn und Carolin von Sommerfeld.

Ehre für die Aushängeschilder

Die Stadt Haiger zeichnet ihre „Sportler des Jahres 2018“ aus

HAIGER (öah) – „Sie sind die Aushängeschilder unserer Stadt“, lobte Haigers Bürgermeister Mario Schramm die „Sportler des Jahres 2018“ sowie den „AC Power Elite Haiger“ als „Verein des Jahres“.

In einer dem Anlass würdigen Veranstaltung im Gläseraal der Stadthalle zeichneten Schramm, der Stadtverordnetenvorsteher Bernd Seipel (CDU) sowie der Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales und Kultur, Rainer Binde (FWG), elf Sportler und eine Mannschaft aus. Zuvor hatte der JSSK-Ausschuss des Parlaments die Gewinner nach seit Jahren geltenden Regeln bestimmt.

„Haiger ist vielfältig, bunt und originell. Das zeigt sich auch an diesem Abend“, sagte Bürgermeister Schramm und dankte allen, die diese tollen Leistungen ermöglicht oder unterstützt haben. Wichtig am Sport sei, „dass man das Verlieren lernt“. Außerdem sei der Sport „wesentlich wichtiger als das Handy“.

Parlamentspräsident Bernd Seipel lobte die hervorragenden Ergebnisse der Sportler, „die heute zu recht im Mittelpunkt stehen“.

Die Ehrung sei „der Lohn für viele Stunden des Trainings“. Zu loben seien auch die Vereine, die gesellschaftlich eine hohe Bedeutung hätten. „Das macht Gemeinschaft aus.“ „Die Sportler repräsentieren unsere Stadt weit über ihre Grenzen hinaus. Wir sind stolz auf sie“, sagte Seipel. Er habe in den Gesprächen mit den Aktiven viel über diverse Sportarten gelernt – vom Schießen bis zum Kraftsport.

Interessante Informationen über Sportler und Disziplinen

Noch mehr lernen konnten die Besucher bei einer Präsentation, die Robin Simig aus dem Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit zusammengestellt hatte. Fachdienstleiter Andreas Rompf moderierte die Fotos der Geehrten und band die Sportler in seine Moderation mit ein. So erfuhren die Besucher, dass Leichtathletin Carolin von Sommerfeld beim Hürdenlauf 76 Zentimeter hohe Hürden überwinden muss, Erna Freischlad die unglaubliche Dis-

tanz von fünf Kilometern im Freiwasserschwimmen absolviert oder Sybille Hampel 150 Kilogramm in die Höhe wuchtet.

Nachdem der Ausschuss-Vorsitzende Rainer Binde Urkunden und Erinnerungsgeschenke überreicht hatte, folgten ein gemeinsames Essen und viele Gespräche an den bunt gemischt besetzten Tischen, an denen sich zum Beispiel Langstreckenschwimmer mit Schützen unterhalten konnten. Viele Teilnehmer lobten das gelungene Ambiente und die Gelegenheit, Kontakt zu anderen Sportlern zu knüpfen.

Die Geehrten

Jugendliche weiblich: Hanna Müller, TV Haiger: 2. Platz Hess. Meisterschaft Hochsprung 1,58 m; 2. Platz Hess. Meisterschaft Hochsprung 1,53 m; **Annika Mencke**, TV Haiger: 3. Platz Deutsche Meisterschaft Hammerwurf 46,37 m, 3. Platz Süddeutsche Meisterschaft Hammerwurf 45,87 m, 1. Platz Hess. Meisterschaft Hammerwurf 41,72 m, 3. Platz Hess. Meisterschaft Speerwurf 30,60 m, 3. Platz Hess. Meisterschaft Hammerwurf 40,42 m; **Erna Frei-**

schlad, TV Dillenburg: 1. Platz Hess. Freiwasserschwimmmeisterschaft über 2,5 km, 2. Platz Hess. Freiwasserschwimmmeisterschaft über 5 km (offene Klasse), 3. Platz Süddeutsche Meisterschaft über 2,5 km und 5 km. Über 800 m Freistil konnte sie sich für die Deutsche Jugendmeisterschaft qualifizieren und die Bestzeit um 7 Sekunden steigern und erreichte die Normzeit für den D-Kader des Hess. Schwimmverbandes.

Männliche Jugendliche: Marc Stahl, Carl Gustav Freunde Langenaubach e.V.: 1. Platz Deutsche Meisterschaft, Wurfscheibe 4700 – Trap, 3. Platz Landesmeisterschaft Hessen Wurfscheibe – Trap; **Phil-Niklas Löb**, Motocross, MSC Sechshelden im ADAC: 1. Platz ADAC Hessen-Thüringen-Cup, Junior Challenge. 2. Platz ADAC Hessen-Thüringen Cup, Klasse MX2

Weibliche Erwachsene: Carolin von Sommerfeld, TV Haiger: 2. Platz Hess. Meisterschaft 100m Hürden; 3. Platz Hessische Meisterschaft 60m Hürden, Halbfinale Deutsche Meisterschaft 100m, Halbfinale Deutsche Meisterschaft 100m Hürden; **Franziska Schubert**, TV

Haiger: 2. Platz Hess. Meisterschaft 100m Hürden, 2. Platz Hessische Meisterschaft 4,96m Weitsprung; **Sybille Hampel**, AC Power Elite: 1. Platz Deutsche Meisterschaft Kraftdreikampf Equipment AKII, 1. Platz Europameisterschaft Kraftdreikampf AKII

Männliche Erwachsene: Christian Schneider, TuS Kriftel: 3. Platz Hess. Meisterschaft der A-Klasse; **Hardy Hahn**, AMC Burbach, MSC Fulda: 2. Platz Hessische DMV Rallye – Slalom, 2. Platz Westfälische DMV Rennslalom; **Matthias Schmidt**, Carl Gustav Freunde Langenaubach: Bei den Landesmeisterschaft Hessen 5 Mal einen 1. Platz mit der Kurzwaffe (25 Meter Kombi, 25 Meter Präzision, Kurzwaffe Mehrdistanz), 2 Mal einen 2. Platz (Kurzwaffe 25 Meter Kombi, Kurzwaffe Mehrdistanz), 2 Mal einen 3. Platz, Kurzwaffe 25 Meter Präzision, Kurzwaffe Mehrdistanz) und 1 Mal einen 4. Platz Kurzwaffe 25 Meter Kombi 1111 Freie Klasse Pistole/Revolver

Sonderpreis für den Verein des Jahres: AC Power Elite Haiger e.V. (Kraftsport)

Wer hat Infos zum „Husaren-Umzug“?

Haigerer Bürger sucht Ansprechpartner

HAIGER (öah) – Geschichtsfreunde aufgepasst - die Stadt benötigt Ihre Hilfe! Ein Haigerer Bürger hat die Historiker im Rathaus darauf aufmerksam gemacht, dass in den 1960er Jahren in Haiger ein Umzug in Husaren-Uniformen stattgefunden hat. Er selbst habe als junger Mann eine der Uniformen anprobieren dürfen.

Wie der Mann weiter berichtet, ist von diesem Umzug seinerzeit ein (wahrscheinlich privater) Film gedreht worden. Der gleiche Haigerer Bürger hatte vor Jahren noch ein Foto, auf dem er und einige andere uniformierte Personen zu Pferde zu sehen wa-

ren. Der Umzug könnte also etwas mit dem Pferdesport/-verein zu tun gehabt haben.

Die Stadtverwaltung bittet nun Bürger, die etwas über den Film oder den Anlass wissen, aus dem dieser seinerzeit gedreht wurde, sich im Kulturrat zu melden. Besonders interessant wäre natürlich der Film oder eine Kopie davon.

Wer sich an den „Husaren-Umzug“ vor rund 50 Jahren erinnern kann, wird gebeten, mit dem Haigerer Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit Kontakt aufzunehmen. **Kontakt:** Andreas Rompf, Tel. 02773/811-177, Mail: kulturamt@haiger.de

Filmgottesdienst

HAIGER-OBERROSSBACH (red) – Die Evangelische Kirchengemeinde Oberroßbach lädt ein zu einem besonderen Filmgottesdienst „Salz und Licht“ für Sonntag (22. September, 10.30 Uhr) in die Kirche Oberroßbach. Dabei kommt die Predigt nicht von der Kanzel, sondern von der Leinwand. Die Initiative dazu kommt vom christlichen Kinderhilfswerk „Compassion Deutschland“. Weitere Informationen gibt es unter: www.filmgottesdienst.de

Oktoberfest des Skiclubs

HAIGER-STEINBACH (öah) – Der Ski-Club Steinbach lädt alle „Buam und Madel“ für Samstag, den 28. September, ab 18 Uhr zum Oktoberfest in die Skihütte am Krammelskopf ein. Es geht zünftig her. Zum Angebot gehören Oktoberfestbier, Schäufelchen, Haxen, Sauerkraut, Leberkäse und ordentliche Live-Musik. Ab 19 Uhr spielt die Band „MIR ZWO!“

Vorbestellungen sind bis Dienstag erforderlich

Essens-Vorbestellungen werden bis Dienstag bei Susanne Gladen (Tel. 02773/3279) oder Nehle Brüggemann-Schmidt (Tel. 02773/3805) erbeten.

rathaus apotheke
Haiger & Wilsdorf

Ihre zweite APOTHEKEN-JOKER

30% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl!

JOKER 1

30% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl!

JOKER 2

Bringen Sie diese Abschnitte bei Ihrem nächsten Einkauf in der Rathaus-Apotheke in Haiger oder Wilsdorf mit und Sie erhalten 30% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl! Dieser Gutschein gilt bis zum 30.09.2019 und nicht für Rezepte, verschreibungspflichtige Medikamente, bereits reduzierte Ware und herzustellende Rezepturen.

Haiger: Telefon (02773) 48 12 www.apotheke-haiger.de
Wilsdorf: Telefon (02739) 35 00 www.apotheke-wilsdorf.de

Die Theorie sinnvoll mit der Praxis verbinden

Die Firma Ulrich Lippert spendet der Haigerer Johann-Textor-Schule einen Demonstrationstisch

HAIGER (jts) – Der Leiter der Johann-Textor-Schule war begeistert. „Dieser Demonstrationstisch versetzt uns in die Lage, unseren Schülern die Grundlagen der Schaltungslehre zu vermitteln. Ohne dies wäre es uns nicht möglich, die Theorie mit der Praxis zu verbinden, die Schüler könnten nicht praktisch begreifen, was es bedeutet Schaltungen zu verändern und wie sich solche Veränderungen auswirken“, sagte Norbert Schmidt, selbst Lehrer für Physik und Chemie, freute sich sichtlich über die neuen Möglichkeiten, die der von der Firma

Ulrich Lippert GmbH & Co KG aus Berlin Tisch den Schülern eröffnet. Der Demonstrationstisch bildet eine Zweidrahtverkablung einer modernen akustischen und visuellen Gegenüberstellung ab, die mittels vorkonfektionierten Kabeln in vielfältiger Weise angeschlossen werden kann und somit verschiedene Lehrmöglichkeiten bietet, die die Grundlage für komplexere Schaltungen darstellen. „Die Schüler können völlig gefahrlos selbst tätig werden und verschiedene Möglichkeiten der Verkabelung ausprobieren, in einer sich anschließenden

Unterrichtssequenz kann dann die theoretische Grundlage verschriftlicht werden“, erklärte Norbert Schmidt.

Durch die vorbildliche Zusammenarbeit des Förderkreises der Schule, der Schule selbst, der Stadt Haiger und einem extrem großen Netz an Kooperationspartnern wird es den Schülern im Bereich der Berufsvorbereitung ermöglicht, viele Gewerke, Techniken und Unternehmen kennenzulernen, so dass sie einen umfassenden sowohl theoretischen als auch praktischen Einblick in die Berufswelt erhalten.



Übergabe des Tisches (v.l.): Schulleiter Norbert Schmidt, Stephan Schild (Firma Ulrich Lippert) und Stufenleiter Alexander Schüller. Foto: JTS

Praxisübernahme

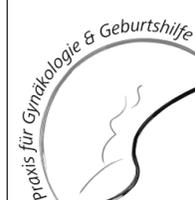
Liebe Patientinnen,

ab dem **01.10.2019** übernehmen wir die frauenärztliche Praxis von

Herrn Dr. med. Hans-Peter Stockkamp und Herrn Professor Dr. med. Malte Böhm

und führen diese mit dem angestellten Arzt **Herrn Marjo Karl im Ärztehaus Haiger** weiter.

Wir freuen uns Ihnen in Zukunft als Ansprechpartner für alle Ihre Fragen und Belange zur Verfügung zu stehen.



**Constance Scholl
Marjo Karl**

Fachärztinnen für Gynäkologie & Geburtshilfe
Belegärztinnen der Lahn-Dill Kliniken in Dillenburg

Friggshof 8 - Im Ärztehaus
35708 Haiger - Tel.: 02773 / 916 82 89

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach:

So., 22.9.: 9.30 Uhr, Gottesdienst im DRK-Altenpflegeheim; 10.30 Uhr, Gottesdienst in der Stadtkirche, Kindergottesdienst; 10.30 Uhr Gottesdienst in Rodenbach; 9.15 Uhr Gottesdienst in Steinbach.

Ev. Gemeinschaft Haiger (Mühlenstraße 12):

So.: 10 Uhr, Gottesdienst.

Ev. Kirche Allendorf und Haigerseelbach:

Allendorf, ev. Gemeindehaus, Vereinshausweg 2: **So.:** Gottesdienst 1.-15. jd. Monats um 10.45 Uhr und vom 16.-31. um 9.30 Uhr. Wochenveranstaltungen: **Mo.:** 9 bis 11 Uhr Dorfcabé; 14.30 Uhr Seniorenkreis (jd. 1. Mo. im Monat); 19 Uhr, FaithInc-Jugendkreis. **Di.:** 14.30 Uhr Frauenkreis (14-tägig). **Mi.:** 15 bis 17 Uhr Dorfcabé; 16.30 Uhr „Mittendrin“-Kindergruppe (ab letztes Jahr Kita bis 3. Klasse); 16.45 Uhr Rückengymnastik (MZH); 18.30 Uhr „DSDE“-Jungschär (ab 4. Klasse bis Konfi-Alder); 20 Uhr CVJM-Männersport (ab 30 Jahre, MZH). **Do.:** 9 bis 11 Uhr Dorfcabé; 9.30 Uhr Frühstückstreffen „Rappelkiste“; 19.30 Uhr Kirchenchor. **Fr.:** 18 Uhr, Jungschär-sport (MZH).



Die evangelische Kirche in Fellerdilln.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

Haigerseelbach, ev. Kirche (Tränkestraße 7): **So.:** Gottesdienst 1.-15. jd. Monats um 9.30 Uhr und vom 16.-31. um 10.45 Uhr. **Woche:** **Di.:** 15 Uhr Frauenstunde (14-tägig). **Mi.:** 9 Uhr Bibel und Breakfast (14-tägig). **Do.:** 18 Uhr Jungschär; 20 Uhr Bibelstunde (Landesk. Gemeinschaft). **Fr.:** 15 Uhr, Seniorennachmittag (1. Fr. im Mo.; Gemeinschaft); 15.30 Uhr Kinderchor; 19 Uhr McFish-Jugend.

Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Offdilln:

Gottesdienst für Kinder sonntags 10.30 Uhr; Gottesdienste sonntags im Wechsel um 9, 10.30 oder 14 Uhr. **Dillbrecht So., 22.9.:** 14 Uhr Gottesdienst unter Mitwirkung der Jungschär, anschl. Mittagessen. **Di.:** 9 Uhr Gebetsstunde, 19.30 Uhr Chorstunde (alle 14 Tage). **Mi.:** 9.30 bis 11 Uhr Mini-Club (alle 14 Tage). **Do.:** 19 Uhr Feierabendmahl im Gemeindehaus; 20 Uhr Bibelstunde. **Fr.:** 17.15 Uhr, Jungschär (Fahrdienst für Fellerdilln/Offdilln). **Fellerdilln So., 22.9.:** 9 Uhr Gottesdienst. **Mi.:** 20 Uhr Bibelstunde. **Offdilln So., 22.9.:** 10.30 Uhr Gottesdienst. **Sa.:** 15 Uhr Kindergottesdienst (einmal im Monat). **Mo.:** 19.30 Uhr Chorstunde. **Di.:** 20 Uhr Bibelstunde.

Ev. Kirchengemeinde Langenaubach und Flammersbach:

Langenaubach, ev. Kirche: **So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** (Aus)Zeit mit Gott (jd. 1. Mo. im Monat im Vereinshaus, jd. 3. Mo. im Monat in der Kirche). **Di.:** 19.30 Uhr, Frauentreff (jd. 3.); 19 Uhr, Frauenkreis/ Mütterkreis (jd. 1.). **Mi.:** 20 Uhr, Projektchor. **Do.:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe (jd. 2. Do.), Kreativ-

Christliche Versammlung Oberroßbach:

(Inselstraße 17): jeden 1., 3. und 5. **So.** um 10.45 Uhr und jeden 2. **So.** um 14.30 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

Neuapostolische Kirche (Frauenbergstraße 4):

So.: 9.30, Gottesdienst. **Mi.:** 20 Uhr Gottesdienst.

Ev. Gemeinschaft/CVJM Langenaubach:

Kreis (jd. 1. u. 3. Do. 19 Uhr). **Flammersbach,** ev. Kirche: **So.:** 10.35 Uhr, Gottesdienst. **Mi.:** 15 Uhr, Frauenkreis (jeden letzten).

Freie ev. Gemeinde Haiger (Hickeweg 34): **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 17 Uhr, Jungschär. **Di.:** 18.30 Uhr, Jugendkreis. **Mi.:** 19.30 Uhr, Gebetszeit; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 9.30 Uhr, Krabbelmause; 19 Uhr, Teenkreis.

Ev.-Freik. Gem. Haiger (Schillerstraße):

So.: 9.15 Uhr, Mahlfeier; 10.30 Uhr, Gottesdienst/Kindergottesdienst. **Mo.:** 14 Uhr, Deutschkurs. **Di.:** 15.30 Uhr, Krümelkiste; 17 Uhr, Teenkreis (14-tägig). **Mi.:** 17 Uhr, Ameisenjungschär; 17 Uhr, Jungschär (14-tägig), 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 19 Uhr, Jugend, Begegnungszeit für Frauen (jd. 3. Do. im Monat, 9.30 Uhr).

Freie ev. Gemeinde Dillbrecht (Daalstraße 10):

So.: 10.30 Uhr, Gottesdienst; 18 Uhr, Abendgottesdienst „Zwischen Torte und Tator!“ (1. So. Monat). **Do.:** 20-21 Uhr, Bibel- und Gebetskreis.

Freie ev. Gemeinde Fellerdilln:

So.: 10 Uhr, Gottesdienst. **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1. im Monat); 19.30 Uhr, Frauenaktivkreis (jd. 2. im Monat). **Freitags:** 17 Uhr, Jungschär.

Evg.-Freik. Gemeinde Flammersbach:

So.: 10 Uhr Gottesdienst/Abendmahl – jeden 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- und Jungenjung-

schar, 20 Uhr Jugendstunde.

Ev.-Freik. Gem. Haigerseelbach:

So.: 10 Uhr, Mahlfeier/Kinderstunde; 11 Uhr, Gottesdienst. **Di.:** (alle 14 Tage): 10-12 Uhr, Krümelkiste (außer in den Ferien). **Mo.:** 17.30 Uhr, Jungschär; 19.30 Uhr, Jugendgruppe. **Do.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

Freie ev. Gem. Offdilln:

So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis; 20 Uhr, Jugend. **Di.:** 18 Uhr, Jungschär; 19.30 Uhr, Teenkreis. **Mi.:** 9 Uhr, Männer-Gebetskreis; 20 Uhr, Gebetsstunde.

Freie ev. Gemeinde Rodenbach:

So.: 10 Uhr, Gottesdienst u. Kinder-Oase; 10 Uhr Bible Art Journaling (1x im Monat). **Mo.:** 10 Uhr, Mutter-Kind-Kreis (jd. 2. Montag); 18 Uhr, grow! Teenkreis. **Di.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde. **Mi.:** 17 Uhr, Hausaufgabenbetreuung. **Do:** 17 Uhr, Jungschär. **Fr.:** 14.30 Uhr, Seniorennachmittag (jd. 2. Freitag).

Ev. Kirche Sechshelden:

So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst; an jedem letzten So. im Monat um 14 Uhr. **Mo.:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe im DGH. **Di.:** 19.30 Uhr, Frauenhilfe, ev. Gemeindehaus. **Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus; 15.30 Uhr, Senioren-Männer-Kreis (2. Mi. im Monat), ev. Gemeindehaus.

CVJM und Landesk. Gem. Sechshelden:

So.: 14 Uhr, Gemeinschaftsstunde, Vereinshaus. **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. Kinder und Jugend: **Di:** 17-18.30 Uhr, Jungschär CVJM (9-13 Jahre), Vereinshaus. **Mi.:** 18-19.30 Uhr, Teentreff (14-16 Jahre), ev. Ge-

meindehaus. **Do.:** 17-18.30 Uhr, Jungschär CVJM (6-9 Jahre), Vereinshaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis CVJM (ab 17 Jahre), Vereinshaus. **Fr.:** 15.30-17 Uhr, Jungschär-sport (9-14 Jahre), Willi-Thielmann-Halle; 19.30-23 Uhr, CVJM-Sport (ab 14), Thielmann-Halle.

Freie ev. Gemeinde Steinbach:

So.: 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 20 Uhr, Gemischter Chor. **Do.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Fr.:** 19.30, Jugendstunde.

Freie ev. Gemeinde Weidelbach:

So.: 10 Uhr Gottesdienst (z.Zt. im Gemeindehaus der ev. Kirche); **Mo.:** 20 Uhr, Frauenkreis, jeden 1. Montag im Monat, Ort nach Absprache; **Di.:** 18.30 Uhr Teen-Kreis: Sommerpause bis einschließlich 6.8.; **Mi.:** 20 Uhr Hauskreis 14-tägig, Ort nach Absprache; **Mi.:** 20 Uhr Bibelgesprächskreis, 14-tägig; **Do.:** 19.30 Uhr Gebetsstunde; **Fr.:** 9.30 Uhr Krabbelkreis, 14-tägig

Christl. Gemeinde Steinbach (Am Stollen):

So.: 9.45 Uhr, Offenes Singen und Mahlfeier; 10.45 Uhr, Predigt (jd. 2. und 4. So. im Monat). **Mo.:** 19 Uhr, Frauentreffen (jd. 2. Mo. im Monat). **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Do.:** 19 Uhr, Jugendstunde. **Kath. Pfarrei Herz Jesu Dillenburg:** **Do.:** 15.30 Uhr: Kinderchor Gruppe 1., 16.30 Uhr: Probe Gruppe 2. **So., 22.9., Fellerdilln:** Keine Heilige Messe; **Haiger:** 10.45 Uhr Heilige Messe. **Di., 24.9., Haiger:** Keine Heilige Messe. **Mi., 25.9., Fellerdilln:** 18.00 Heilige Messe.

Notfall

Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
 Feuer/Unfall/Notfall: **112**
 Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**
 Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)
 Polizeinotruf: **110** - Polizei: **02771 / 907-0**

Notdienste

APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST Dillenburg, Rotebergstr. 2 (in den Dill-Kliniken). Öffnungszeiten: mittwochs: 14.00 bis 22.00 Uhr, freitags: 14.00 bis 22.00 Uhr, samstags 7.00 bis 22.00 Uhr, sonntags von 7.00 bis 22.00 Uhr, Feiertage: 7.00 bis 22.00 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel.: 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel) Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) finden Sie unter www.bereitschaftsdienst-hessen.de

BUNDESWEHR:

Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114

ZAHNÄRZTE:

Der zahnärztliche Notvfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen. Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr

AUGENÄRZTE:

Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.

TIERÄRZTE:

Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680. Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

KRANKENHÄUSER:

Besuchszeiten in den Dill-Kliniken Dillenburg sind nicht festgelegt. Empfehlung: Besuche in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 19.00 Uhr durchzuführen, um die Ruhezeiten zu berücksichtigen. Davon ausgenommen sind Intensivstationen. Bitte die Besuchszeiten individuell mit den Mitarbeitern vor Ort vereinbaren.

SPERR-NOTRUF:

Tel.: 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

TELEFONSELSORGE:

Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr)

FRAUENNOTRUF:

Hilfetelefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen)

FORSTAMT:

Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:

Tel.: 02773 / 811 8110

STADTWERKE:

Tel.: 02773 / 811 811

FRIEDHOF:

Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 bis 18 Uhr, Sonn- und Feiertage 11 bis 12 Uhr, Tel.: 0176 / 10811794

TIPP!

Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill.

Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.



Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe Haiger heute ist jeweils am Montagmittag vor Erscheinungstermin. **Achtung! Neue Mailadresse** haiger-heute@vrm.de

Abfallinformationen

Wertstoffhof Haiger Hüttenstraße 18 (Bauhof) Sa 9.00-14.00 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmittel, Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs DVDs sowie Papier, Pappe und Kartonaugen aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 m³ pro Tag und Anlieferer. Die Abgabe von Elektrokleingeräten an den Wertstoffhöfen in den Städten und Gemeinden des Lahn-Dill-Kreises ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich. Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 0 64 41 4 07 - 18 18, (Mo-Fr 7.30 - 16 Uhr); Internet: www.awld.de

und Restsperrabfall ist nicht mehr erforderlich!

Elektrogeräte: Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) dürfen Elektroaltgeräte wegen ihrer schadstoffhaltigen Bauteile nicht über den Rest- oder Sperrabfall entsorgt werden. Im Lahn-Dill-Kreis wurden deshalb kostenlose Sammelstellen eingerichtet: **Abfallwirtschaftszentrum**, Am grauen Stein 35614 Aßlar-Bechlingen, Mo.-Fr. 8 -16, Sa. 8-13 Uhr (Apr.-Okt.) 8 -12 Uhr (Nov.-März)

GWAB Elektrogeräteannahme Deponie Oberscheld (Kompostwerk) 35688 Dillenburg-Oberscheld, am 2. und 4. Sa. im Monat 9 -14 Uhr

GWAB Recyclingzentrum Westendstraße 15, 35578 Wetzlar, Mo.-Fr. 7 -19 Uhr Sa. 10 -14 Uhr

Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger	25.9.	24.9.		24.9.
Allendorf	25.9.	24.9.		24.9.
Dillbrecht	26.9.	23.9.	27.9.	23.9.
Fellerdilln	26.9.	23.9.	24.9.	23.9.
Flammersbach	25.9.	27.9.		27.9.
Haigerseelbach	26.9.	23.9.	27.9.	23.9.
Langenaubach	23.9.	23.9.		25.9.
Niederroßbach		23.9.	24.9.	23.9.
Oberroßbach		23.9.	24.9.	23.9.
Offdilln	26.9.	23.9.	27.9.	23.9.
Rodenbach		23.9.		23.9.
Sechshelden	23.9.	24.9.	27.9.	24.9.
Steinbach		23.9.	24.9.	23.9.
Weidelbach		23.9.	24.9.	23.9.

IMPRESSUM

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: haiger-heute@vrm.de
Anzeigen: VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de
Druck: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar
Geschäftsführer: Michael Emmerich, Michael Raubach
Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)
Erscheinungsweise: wöchentlich donnerstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.
 Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach.
 Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Dillenburg feiert!

JAHRE STADT DILLENBURG
1344 - 2019
675

Festwochenende der Oranienstadt Dillenburg

20. - 22. SEPTEMBER
Hofgarten / Hessisches Landgestüt



Das Programm am Festwochenende:

FREITAG, 20. SEPTEMBER

12.00 - 19.00 Uhr

KINDER- / FAMILIENTAG

Nostalgie-Jahrmarkt, Kindertheater,
Stelzenläufer, große Kaffeetafel mit
Jubiläumskuchen

19.00 - 21.00 Uhr

THEATERSTÜCK DER THEATER- GRUPPE DELLERLECKER E.V.

Premiere „Die deutschen Kleinstädter“
(kostenpflichtig)

21.00 - 01.00 Uhr

KONZERTVERANSTALTUNG „SIDEWALK“

SAMSTAG, 21. SEPTEMBER

10.00 - 19.00 Uhr

JUBILÄUMSMEILE

Vereinspräsentation mit
diversen Aktionsangeboten

19.30 - 20.00 Uhr

VORSTELLUNG DES NEUEN IMAGEFILMS

20.00 - 22.30 Uhr

KONZERTVERANSTALTUNG „WESTFALIA BIG BAND“

23.00 Uhr

GROSSES JUBILÄUMSFEUERWERK

SONNTAG, 22. SEPTEMBER

10.00 - 11.00 Uhr

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

10.00 - 16.00 Uhr

TAG DER OFFENEN TÜR IM HESS. LANDGESTÜT DILLENBURG

11.00 - 16.00 Uhr

JAZZ-FRÜHSCHOPPEN

19.00 - 21.00 Uhr

THEATERSTÜCK DER THEATER- GRUPPE DELLERLECKER E.V.

„Die deutschen Kleinstädter“
(kostenpflichtig)

Schlagerstars in der Stadthalle

Am 18. Oktober „Immer wieder sonntags“

HAIGER (red) – „Immer wieder sonntags ... unterwegs“ heißt es am 18. Oktober (Freitag, 19 Uhr) in der Haigerer Stadthalle. Zahlreiche Schlagerstars geben dort ihre musikalische Visitenkarte ab: Von Stefan Mross über die Paldauer bis hin zum „Lokalmatador“ Michael Heck. Die Jubiläums-Tournee zu Deutschlands beliebter Open-Air-TV-Show bringt viele Stars in die Stadthalle. „Bei der kurzweilig moderierten Bühnenshow soll das Publikum so richtig auf seine Kosten kommen, „denn was im Fernsehen Millionen Zuschauer begeistert, ist live mindestens nochmal so schön“, erklärt der Veranstalter. Die Show

verspricht eine Party mit Schlager, Volksmusik und Entertainment.

Stefan Mross moderiert. Er hat seit 15 Jahren viele Freunde im TV-Publikum und feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Bühnenjubiläum. Die Paldauer gehören zu Deutschlands kultigsten Tanz-Party-Schlagerbands.

Michael Heck aus Eisemroth präsentiert mit seiner einzigartigen Drei-Oktaven Stimme viele stimmungsgeladene Schlager-Highlights, die ihm unter anderem den Sieg in der Goldenen-1-Hitparade der ARD-Fernsehlottorie oder den Titel „ARD Schlager des Jahres“ einbrachten. Die Jubiläums-CD des Sängers und Entertainers soll das Publikum begeistern, denn auf der Bühne in Haiger feiert der „Lokalmatador“ sein 20-jähriges Bühnenjubiläum.



Michael Heck hat in der Haigerer Stadthalle ein echtes „Heimspiel“.

Archivfoto: Ralf Triesch

Vorverkauf im Haigerer Rathaus

Anna-Carina Woitschak will auf der Showbühne für „Lebensfreude, Leidenschaft und ein musikalisches Feuerwerk der guten Laune“ sorgen.

Karten für die Show gibt es ab 49,90 Euro im Rathaus in Haiger (Tel. 02773-811-150 oder kulturamt@haiger.de) sowie unter der Tickethotline 01806-994407 (0,20 €/Festnetz, max. 0,60/Anruf aus den Mobilfunknetzen).

„Hütten-Gaudi“ am alten Berg

Allendorfer Steckemänner laden ein

HAIGER-ALLENDORF (öah) – Am Sonntag (22. September) findet eine „Hütten-Gaudi“ in der „Hütte am alten Berg“ in Allendorf (nahe Sportplatz) statt.

Gestartet wird um 11 Uhr mit Fröhschoppen und Live-Musik. Es spielt auf der bekannte Alleinunterhalter André Schüler („MIR ZWO“). Es gibt Weißwurst, Leberkäse, Bier vom Fass, alkoholfreie Getränke und am Nachmittag auch selbstgebackenen Blechkuchen sowie Kaffee.

Es sind alle Gäste aus nah und fern willkommen. Sie können die herrliche Landschaft „Auf dem alten Berg“ mit dem Fernblick bis nach Rheinland-Pfalz genießen. Der Heimatverein



André Schüler spielt am alten Berg in Allendorf.

Foto: Solveig Schüler

„Steckemänner Allendorf“ freut sich auf seine Gäste.

Hofsänger gastieren

„Liedertafel“-Konzert am Sonntag in der Kirche

HAIGER (kds) – Anlässlich des 175. Geburtstages der Haigerer „Liedertafel“ findet am Sonntag (22. September, 17 Uhr) ein Jubiläumskonzert mit den „Mainzer Hofsängern“ in der evangelischen Stadtkirche statt.

Der gut 20-köpfige Männerchor begeistert bei seinen Auftritten mit voluminösem Klang, strahlenden Tenören und tiefen Bäs-

sen. Die Mainzer treten alleine auf, aber auch gemeinsam mit dem Jubiläums-Chor.

Eintrittskarten zum Preis von 20 Euro sind noch im Haigerer Rathaus und bei den Chormitgliedern der „Liedertafel“ erhältlich. Außerdem bei der Vorsitzenden Caroline Wolf unter der Rufnummer 02774/912277 sowie caro@eibelshausen.de.



Die Mainzer Hofsänger kommen am Sonntag nach Haiger.

Foto: Michael Breitwieser



Harmonieren prächtig: Die Singer/Songwriterin Tess Wiley (links) und Harfenistin/Sängerin „Daisy“.

Fotos: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Eins + eins = manchmal mehr als zwei

„Tess und Daisy“ gewinnen in der Langenaubacher Kulturkapelle viele neue Freunde

Von Ralf Triesch

HAIGER – „Eins plus eins ist mehr als zwei“, heißt es im Pressetext. Und wer Tess Wiley und Cordula Poos (Künstler- und Bühnenname „Daisy“) in der Langenaubacher Kulturkapelle erlebt hat, der kann dem nur zustimmen.

Bereits als Solistinnen sind beide großartige Künstlerinnen. Die eine (Tess Wiley aus Texas) als typische Singer-Songwriterin mit tragender Stimme und perkussivem Gitarrenspiel. Die andere („Daisy“ aus Gießen) als facettenreiche und einfühlsame Harfenistin, die noch dazu fantasztisch singen kann. Alles prima! Seinen besonderen Zauber entfaltet das Duo aber erst... als Duo! Wenn „Tess und Daisy“ ihre größtenteils aus eigener Feder stammenden Songs gemein-

sam interpretieren, dann heben sie die Stücke auf eine neue Dimension. Die beiden Stimmen sowie Harfe, Gitarre, Geige, Perkussion und – wenn's sein muss – Vogelpfeifen greifen derart gut ineinander, dass wunderschöne Klangbilder entstehen. Mal meditativ oder fast melancholisch, mal rhythmisch betont und zum Mitsingen animierend. „Tess & Daisy“ malen musikalische Bilder, entführen ihr Publikum in eine eigene Welt.

„Tess & Daisy“ malen musikalische Bilder, entführen ihr Publikum in eine eigene Welt

Es ist wunderbar zu erleben, wie Cordula Poos bei „It rained“ auf den 47 Saiten ihrer Harfe das Tröpfeln von Regentropfen simuliert, beim Song „Nacht“ glaubt man geradezu mitzuerleben, wie die Noten in einer schlaflosen

Nacht aus dem Saiteninstrument purzelten.

Beim Lied „Völkerfreundschaft“ sind Käfer, Ameisen und die „Raupe Nimmersatt“ mit im Boot, bei „Flying“ darf sich das Publikum mit Vogelstimmen beteiligen.

Zum Abschluss präsentiert das Duo „Scarborough fair“, ein englisches Volkslied, das durch „Simon & Garfunkel“ bekannt wurde, und alle sind mit Kulturamts-Chef Andreas Rompf der Meinung, „dass wir heute ein phantastisches Konzertereignis erlebt haben, das optimal in den besonderen Rahmen der Kulturkapelle passt“.

Ein phantastisches Konzertereignis im historischen Umfeld

Auch die beiden Künstlerinnen freuten sich über die tolle Atmosphäre in dem Gemäuer aus dem



Harmonierten phantastisch und zeigten sich vom Ambiente der Kulturkapelle begeistert: Tess (links) und Daisy.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

18. Jahrhundert, die hervorragende Akustik und das fachkundige und applaudierfreudige Publikum. „Das macht Spaß hier bei Euch, wir kommen gerne

wieder. Vielleicht zum Hessianstag?“, verabschiedeten sich „Tess & Daisy“ nach zwei Zugaben von vielen neu gewonnenen Freunden.

Es gibt noch freie Ausbildungsplätze

Duale Berufsausbildung bietet große Chancen - IHK weist auf Lehrstellenbörse hin

HAIGER (red) – Das neue Ausbildungsjahr hat begonnen. Jetzt sind die neuen Azubis, ihre Ausbilder und Berufsschullehrer voll im Einsatz. Aber noch sind einige Ausbildungsplätze nicht besetzt, sei es, weil sich keine geeigneten Bewerber gefunden haben oder weil Auszubildende an mehreren Stellen gleichzeitig zugesagt haben.

„Leider sind die Möglichkeiten

und hervorragenden Karriere-chancen, die eine duale Berufsausbildung bietet, noch immer wenig bekannt.“ erklärt Dr. Gerd Hackenberg, Leiter des Bereichs Aus- und Weiterbildung bei der Industrie- und Handelskammer (IHK) Lahn-Dill. Sonst wären die Lehrstellen vermutlich besetzt.

Freie Ausbildungsstellen, noch für dieses Jahr, können Interessenten in der Lehrstellenbörse

www.ihk-lehrstellenboerse.de oder bei den Arbeitsagenturen finden.

„Gute Chancen bestehen insbesondere in den Bereichen Hotel und Gaststätten, Logistik sowie im Handel aber auch vereinzelt noch bei den klassischen Metall- und Elektroberufen.“ erklärt Hackenberg. Eine duale Berufsausbildung zu beginnen, sei gerade jetzt lohnend. Denn keiner wisse, wie die Lage in einem

oder zwei Jahren sein werde, angesichts der deutlich schwächer werdenden Konjunktur.

Eine duale Ausbildung sei die beste Basis für eine berufliche Karriere, ganz gleich, ob sich daran eine Aufstiegsfortbildung oder ein Studium oder anderes anschließen, erklärt Hackenberg. „Auch für unentschlossene Abiturienten kann eine Berufsausbildung eine sinnvolle Lösung sein. Einige Betriebe bieten

Abiturienten sogar eine verkürzte Ausbildungszeit an.

Auch das Geld, das Auszubildende von ihrem Ausbildungsbetrieb erhalten, sollte bedacht werden: Azubis bekommen eine Vergütung während der Ausbildung, im Gegensatz zu Studierenden, die pro Semester Gebühren und Abgaben bezahlen müssen.

Deutsche Bouncerball-Liga gastiert in Sechshelden

Am Samstag erstes Meisterschaftsturnier in der Willi-Thielmann-Halle



Die deutsche Bouncerball-Liga gastiert in Sechshelden.

Foto: privat

spielt. Ein Team besteht aus sechs Spielerinnen und Spielern.

Eine Besonderheit ist, dass

nicht nach Geschlechtern unterschieden wird. Jede(r) Aktive(r) hält einen der speziellen Schläger mit Schaumstoffkopf in der Hand, mit dem der Ball gespielt und Tore erzielt werden dürfen. Die Sportart zeichnet sich durch schnell wechselnde Spielsituationen und insgesamt hohe Spieldynamik aus, sodass in zehn Minuten Spielzeit pro Partie ständig etwas passiert. Insgesamt werden etwa zehn Mannschaften antreten, um sich eine gute Ausgangslage für das letzte Turnier der Saison zu schaffen.

In den letzten beiden Jahren gewann das Team aus Marburg den Titel. In Ermangelung einer eigenen Spielstätte weicht das Team der Uni Marburg nun nach Haiger aus, um sein „Heim“-Turnier auszurichten - und hofft auf gute Ergebnisse in der Sechsheldener Halle.

Tag der Regionen in Dautphetal

Großes Programm am 6. Oktober

DAUTPHETAL (Idb) – Für Sonntag (6. Oktober) lädt der Verein Lahn-Dill-Bergland ein zu einer vielseitigen Entdeckungsreise durch das Lahn-Dill-Bergland. Die Region beteiligt sich in diesem Jahr zusammen mit der Gemeinde Dautphetal beim bundesweiten „Tag der Regionen“. Hier präsentieren Direktvermarkter, Vereine und Kunsthandwerker die regionale Vielfalt - auch die Stadt Haiger ist mit einem Stand vertreten.

Die Besucher erwarten von 11 bis 18 Uhr in der Mittelpunktschule in Dautphetal eine rege Marktatmosphäre mit Bühnenprogramm, kulinarischen Genüssen und Einblicken in das Engagement der Initiativen und Vereine. Die Themen Nachhaltigkeit und Regionalität stehen dabei im Mittelpunkt des Geschehens.

Ob Lebensmittel, Handwerk oder Dienstleistungen – viele sinnvolle Produkte können hier in der Region hergestellt und vermarktet werden.

Kurze Anfahrtswege schonen dabei nicht nur den eigenen Geldbeutel, sondern auch das Klima.

Einblicke in das Engagement der Initiativen und Vereine

Vor der eigentlichen Eröffnung findet ab 9.30 Uhr in der Hinterlandhalle ein ökumenischer Gottesdienst statt. Die Mittelpunktschule ist von dort aus zu Fuß problemlos erreichbar.

Die „LEADER-Region“ Lahn-Dill-Bergland und die Gemeinde Dautphetal laden herzlich ein und freuen sich auf einen gut besuchten „Tag der Regionen“.

Was Jünger brauchen

Konferenz in der Stadthalle

HAIGER (red) – Die Bibel studieren, Gottes Wort aufnehmen und mit in den eigenen Alltag nehmen. Die Dillenburg Konferenz, die vom 27. - 29. September in der Haigerer Stadthalle stattfindet, beschäftigt sich mit dem Thema „Was Jesus-Jünger heute brauchen“.

Die Besucher wollen gemeinsam die Kapitel 13 bis 17 des Johannesevangeliums untersuchen. Geplant sind fundierter Input, geistliche Gemeinschaft und spannende Abendvorträge.

Am Freitag ab 19.30 Uhr spricht Satoru Nakano zum Thema „Vom Tsunami zur Gemeindegründung“. Der Redner ist Ge-

meindeleiter in der Gunma Christ Chapel in Fukushima.

Am Samstag heißt es ab 19.30 Uhr „Willkommen in Gottes Mehrgenerationenhaus!“ Referenten sind Erik Junker, Wolfgang und Jonathan Seit. Der Abschlussgottesdienst am Sonntag ab 9.30 Uhr trägt das Motto „Die Fürbitte ihres Herrn“ - Prediger ist Daniel Platte. Parallel wird ein Kinderprogramm angeboten.

Die traditionsreiche Konferenz wird begleitet vom Projektchor aus Mücke und dem Musikteam von Christian Nicko aus Manderbach.

Weitere Informationen: www.dillenburg-konferenz.de

Gemeindezentrum wird eingeweiht

Feier bei der EFG Haigerseelbach

HAIGER-SEELBACH (kds) – Die Evangelisch freikirchliche Gemeinde Haigerseelbach (Brüdergemeinde) weicht nach 18-monatiger Bauzeit ihr neues Gemeindehaus an der alten Schule offiziell ein. „Wir empfinden die Realisierung als ein Geschenk. Es ist nicht selbstverständlich, wie sich das alles so positiv entwickelt hat“, sagt Thomas Pfeifer vom Leitungskreis: „Mit 200 Mitgliedern im Durchschnittsalter von 35 Jahren sind wir eine aufstrebende Gemeinde“.

Die Gemeinde hat rund eine Million Euro investiert und plant ein umfangreiches Festprogramm: **Freitag (20. September) 19 Uhr:** Buntes Programm mit Mischung aus Artistik und Jonglage bis Lightshow und Comedy mit Mr. Joy - christlicher Aktions- und Illusionskünstler. **Samstag (21. September) 19**

Uhr: Konzert des Projekt-Chores unter dem Motto „Reise zum Herzen Gottes“ - aus dem Radio bekannte Songs mal anders interpretiert

Sonntag (22. September) 10.30 Uhr: „Festgottesdienst mit Dr. Christoph Stenschke (Wiedeneck) - „Gemeinde-gemeinsam wachsen - wie wir miteinander leben“. Anschließend Stehcafé und musikalischer Nachmittag mit Haigerseelbacher Chören.

Freitag (27. September) 19.30 Uhr: Poetry-Konzert mit „Jonnes & Marco Michalzik“

Samstag (28. September) 19.30 Uhr: Konzertlesung mit Samuel Koch und Samuel Harfst, Eintritt 20 Euro.

Sonntag (29. September): Festgottesdienst mit Markus Wäsch. Thema „Weitergeben: Gemeinde - für die Menschen“, anschließend Stehcafé.



Aus der 105 Jahre alten Schule ist ein großzügiges und modernes Gemeindezentrum in Haigerseelbach geworden. Rund eine Million Euro und mehrere tausend freiwillige Arbeitsstunden wurden investiert. Foto: Klaus-Dieter Schwedt

„Lange Nacht der Volkshochschulen“

Die Lahn-Dill-Akademie lädt für Freitag in die Bahnhofstraße ein

DILLENBURG (red) – Es war im Jahr 1919, als es im Deutschland der Weimarer Republik zu einem wahren Gründungsboom von Volkshochschulen kam – 1919 gilt deshalb als das Geburtsjahr der modernen Volkshochschule. Am Freitag, 20. September, feiern Schulen in ganz Deutschland zeitgleich das 100. Jubiläum mit einer „Lange Nacht der Volkshochschulen“.

Auch die Lahn-Dill-Akademie, Volkshochschule des Lahn-Dill-Kreises, ist dabei und lädt zu einer großen Jubiläumsveranstaltung mit einem vielfältigen Programm in die Bahnhofstraße 10 in Dillenburg ein.

Von A wie Acrylmalerei bis Z wie Zumba – die Lahn-Dill-Akademie ist mit über 800 Kursangeboten pro Jahr die führende öffentliche Weiterbildungseinrichtung in der Region. Auch wenn sie selbst „erst“ 53 Lenze zählt, ist sie aus unserer Bildungslandschaft nicht wegzudenken. Einen Querschnitt ihrer Angebote stellt die VHS bei der „Lange Nacht der Volkshochschulen“ am 20. September vor. Los geht's um 18.00 Uhr zunächst mit einem Festakt. Nach der Eröffnung durch Landrat Wolfgang Schuster, einem kleinen Theaterstück sowie der Festrede des ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten Heinz Schreiber, werden



Es ist alles gerichtet für die „Lange Nacht der Volkshochschulen“.

Foto: vhs

ten Heinz Schreiber, werden langjährige Kursteilnehmer geehrt.

Schnupperkurse und Mitmachaktionen

Ab 19.00 Uhr startet dann ein buntes Programm mit Schnupperkursen und Mitmachaktionen im ganzen Haus. Die Räume 33

und 34 werden zu Sprachencafés, in denen Besucher zwischen den „Ländern“ und ihren landestypischen Köstlichkeiten flanieren können. Die muttersprachlichen Dozenten der VHS helfen gerne dabei, Sprachbarrieren zu überwinden. Im EDV-Raum gibt es Kurzworkshops. Unter dem Motto „In 15 Minuten“ kann sich der Besucher im

Eiltempo erklären lassen, wie „New Work“ und Social-Media-Marketing funktionieren oder wie man mit einem Xing-Account die Karriere ankurbelt. Und im Medienservice gibt es Live-Streams zu aktuellen Themen wie Fake News und Klimakrise.

Der Fachbereich Gesundheit bietet Schnupperkurse an, die

dazu motivieren, sich mit Power-Yoga oder Pilates fit zu halten. Auch Tanzbegeisterte kommen auf ihre Kosten, wenn der leidenschaftliche Salsa Cubana mitgetanzt werden kann. Kunst und altes Handwerk treffen in der Druckwerkstatt zusammen, wo der Maler, Bildhauer und Grafiker Josef-Walter Hermann die Technik des Linolschnitts erklärt. Im VHS-Atelier schwingen derweil Schüler aus seinen Kunstkursen die Pinsel. Im Upcycling-Kurs von Silke Grabert werden aus alten Werbebannern trendige Handy-Taschen genäht. Außerdem im Mitmach-Programm: Klöppeln, Handweben und Seifenherstellung. Wer es lieber kulinarisch mag, ist in der VHS-Küche richtig. Hier wird den ganzen Abend lang leckeres „Fingerfood für Fest und Gäste“ zubereitet.

Aber auch abseits der Kursräume gibt es einiges zu entdecken. Lehr- und Lernmaterial aus vergangener Zeit und alte VHS-Programmhäfte zum Beispiel – oder die VHS-Fotobox für das offizielle Selfie zum 100. Jubiläum. Auch für das leibliche Wohl der Gäste und eine musikalische Begleitung durch die Musikschule der Lahn-Dill-Akademie ist gesorgt. Mehr Informationen über die VHS: www.lahn-dill-akademie.de.

Stimmungsgeladenes Oktoberfest beim SSV

Fünf Stunden lang wurde in Langenaubach gefeiert

HAIGER-LANGENAUBACH (kds) – „O'zapft is“. Noch vor dem Start der Münchner Wiesn hat der SSV Langenaubach mit seinem stimmungsgeladenen 21. Oktoberfest die feschen Dirndl und Buam ins Festzelt am Sportheim gelockt. Zu den mitreißenden Hits der Kapelle „Die jungen Thierseer“ aus Tirol war fünf Stunden lang „Feiern, Tanzen, Mitsingen“ unter dem begeisterten Publikum angesagt.

Der Knaller zum Programmbeginn des dreitägigen blau-weißen Fest war die „Apres-Ski-Party“ mit dem aus Wien eingeflogenen „DJ Felix“. Mit seiner Auswahl an Stimmungshits hatte er den rund 300 Besuchern mächtig eingeheizt.

Eine Gaudi war der „Olympische Dreikampf“, bei dem - angefeuert von den Zuschauern - acht Mannschaften ihr Können beim Maßkrugstemmen, Dartpfeilwurf und dem Bierdeckel-

Zielwerfen unter Beweis stellten. Den Sieg und damit den Gewinn eines Wochenendes in Bayreuth inklusive Brauereibesichtigung holten sich „Marvin&Team“ aus Offidilln.

Nächstes Jahr kommen die „Thierseer“

Beim abendlichen Oktoberfest wurde kurzzeitig Bayern ins ausverkaufte Zelt geholt. Gut 400 Besucher hatten sich besonders schick gemacht und lösten in bunten Dirndl sowie krachledernen Hosen und dazu passenden Hemden im Zelt eine bayrische Invasion aus. Die vielseitig talentierten Musiker brachten mit Gesang, Akkordeon, Trompeten, Saxophon, E-Gitarre ihr Publikum in Fahrt.

Bayerische Schmankerl und firschegezapftes Oktoberfestbier sorgten für das leibliche Wohl. „Wir sind mit der Resonanz total zufrieden, im nächsten Jahr



Stillecht ging man zur Sache.

Foto: Klaus-Dieter Schwedt

holen wir die 'Thierseer' wieder“, freute sich Fördervereins-

vorsitzender Ralf Theis. Mit einem zünftigen Frühschoppen

klang am Sonntag die blau-weiße Party mit Wiesn-Flair aus.

Zehnter Ökumenischer Pilgerweg

Gut 100 Teilnehmer waren dann mal weg / „Missionsweg Nord-Nassau“ von Rabenscheid bis nach Haiger

HAIGER (kds) – „Ich bin dann mal weg“. Gut 100 Teilnehmer hatten beim zehnten ökumenischen Pilgerweg Wanderschuhe und Regenjacke angezogen. Zum Jubiläum waren sie wie im Jahre 2010 erneut auf dem „Missionsweg Nord-Nassau“ von Rabenscheid bis nach Haiger gepilgert, um inmitten des landschaftlich reizvollen Westerwaldes Zeit zur Besinnung und guten Gesprächen zu finden.

Mit ihrer Wanderung setzte die Gruppe die alte Tradition des Pilgers fort, die daran erinnert, dass sich seit Jahrhunderten Menschen auf den Weg gemacht haben, um vom Alltag loszulassen, zur Entspannung zu kommen und eine Mischung aus Gottesdienst und Wandern zu genießen. Die Route über den Westerwald- und Rothaarsteig erinnert an den 1874 in Haiger geborenen späteren Missionar August Theis, der 1903 zusammen mit einheimischen Mitarbeitern die

Missionsarbeit der Rheinischen Missionsgesellschaft Wuppertal bei den Simalugun-Batak in Nordsumatra (Indonesien) begonnen hatte.

„Es freut mich, dass dieser Missionsweg auf so großes Interesse gestoßen ist. Es tut einfach gut, auf der Route des ersten Pilgers nochmal unterwegs zu sein und sich dabei an August Theis und seine Missionsarbeit bei den Simalugun-Batak zu erinnern. Zum 40. Todestag des aus Haiger stammenden Missionars wurde mit diesem Weg ein bleibendes Denkmal gesetzt“, sagte Dekan i. R. Martin Fries.

Zum Auftakt gab es für die Teilnehmer in der Rabenscheider Dorfkapelle Informationen über August Theis, die Entstehung des Missionsweges und die Missionsarbeit „früher und heute“. Angelika Veddeler von der VEM Wuppertal berichtete über die aktuelle Arbeit des Missionswerkes in der heutigen Simalugun



Das Wetter ist immer gut, wenn die Bekleidung stimmt: Gut 100 Teilnehmer beteiligten sich am zehnten Ökumenischen Pilgerweg entlang des Missionswegs Nord-Nassau von Rabenscheid bis Haiger. Foto: Klaus-Dieter Schwedt

Batak-Kirche. Dr. Uwe Seibert vom Dekanat unterstrich die seit einigen Jahren rege betriebenen Kontakte zur Simalugun Batak-Kirche.

Im Rahmen der Abschlussandacht verabschiedete sich Beat-

rix Schlausch, die 2010 den Ökumenischen Pilgerweg mit initiiert hatte, vom ökumenischen Vorbereitungsteam und wünschte allen Mitstreitern für die Zukunft Gottes Segen. Inmitten der Pilgerschar war die 74-jährige Do-

ra Theresia Weiß aus Driedorf sichtlich zufrieden: „Ich bin schon mehrfach mit der katholischen Pfarrei in Sinn gepilgert. Diese Wanderung durch die schöne Landschaft hat mir sehr gefallen.“

PsalmZeit und Abendgebet

Angebot der evangelischen Kirchengemeinde

HAIGER (ck) – Für Samstag (28. September) lädt Pfarrer Johannes Sell aus Schönbach wieder dazu ein, in die Welt der Psalmen einzutauchen. „Die Psalmen können auch im Alltag zu Begleitern werden. In der Psalmodie, im Singen der Psalmen, können dabei intensive Erfahrungen mit ihrer Eigenart als Lieder, als Poesie und als lebendigem Wort gemacht werden“, erklärt Johannes Sell.

Die PsalmZeit findet statt im Evangelischen Gemeindehaus Haiger, im Theutbergweg, neben der evangelischen Kirche. Sie be-

ginnt um 15 Uhr und endet um 18 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Am 28. September ab 18 Uhr gibt es in der Haigerer Stadtkirche ein öffentliches Abendgebet mit Johannes Sell, ev. Pfarrer aus Herborn-Schönbach. Das Abendgebet besteht aus Gebeten, Liedern und einer Lesung. Psalmen und Cantica werden „gesungen“ - eine ganz besondere Art des Betens und Hörens des „lebendigen Wortes“.

Weitere Informationen zu den Terminen gibt es auf der Homepage „www.stillezeiten.de“.

Treff der Haubergsgenossen

HAIGER-WEIDELBACH (rw) – Die diesjährige Genossenschaftsversammlung findet am Freitag (27. September, 19 Uhr) im Dorfgemeinschaftshaus Weidelbach (kleiner Saal) statt. Unter anderem finden Neuwahlen des Vorstandes statt. Änderungen zum Bearbeiten des diesjährigen Haubergs müssen in schriftlicher Form beim Vorstand gemeldet werden.

Das Tanzbein schwingen

HAIGER (vhs) – Neues Angebot der Volkshochschule: „Das Tanzbein schwingen mit der VHS“. Tanzbegeisterte können sich über das Kursangebot der Lahn-Dill-Akademie in Haiger freuen. In der Johann-Textor-Schule starten die nächsten VHS-Tanzkurse am 16. Oktober. Der Schnupperkurs „Tanzkurs auf die Schnelle“ bringt Einsteigern und Wiedereinsteigern in kurzer Zeit die wichtigsten Tanzschritte bei, um bei der nächsten Hochzeit oder dem Abi-Ball eine gute Figur zu machen. Los geht's um 18.45 Uhr. Im Anschluss (ab 20.15 Uhr) beginnt der Einsteigerkurs „Disco-Fox“. Die Vielfalt der Schritt- und Figurenvariationen, Musik- und Tanzstilrichtungen macht den Disco-Fox zum Dauerbrenner auf jeder Tanzparty. Mehr Informationen und Anmeldungen unter www.lahn-dill-akademie.de.



Im Eine-Welt-Laden in Haiger lassen sich bereits seit vielen Jahren Fairtrade-Produkte erwerben. Foto: Lea Siebelist

Erste Erfolge zu verzeichnen

Kulturamt lädt zum dritten Fairtrade-Treffen ein

HAIGER (lea) – Das Kulturamt der Stadt Haiger lädt alle Interessierten zum dritten Treffen der Steuerungsgruppe von „Haiger auf dem Weg zur Fairtrade-Stadt“ ein. Am Donnerstag (26. September, 18.30 Uhr) startet das Programm im Rathaus der Stadt Haiger (Magistratzimmer, erster Stock).

Seit einigen Monaten laufen die Planungen der Stadt Haiger, sich als Fairtrade-Stadt zu bewerben und mit diesem Titel den fairen Handel zu unterstützen. Während des Treffens der Steuerungsgruppe sollen die Interessierten einen Überblick über den aktuellen Stand des Bewerbungsprozesses bekommen und erste Aktionen zum Thema „Fairer Handel“ für das kommende Jahr geplant werden.

Dafür steht außerdem die Wahl von zwei Vorsitzenden der Steuerungsgruppe auf dem Programm, die das künftige Vorgehen federführend betreuen sollen. Johanna Franz, Mitglied der

Steuerungsgruppe, wird zudem einen kurzen Vortrag zum Thema „Wiederverwendbare Windeln“ halten. Die Stadt bittet darum, für ein konstruktives Arbeiten einige Ideen oder Anregungen zu sammeln, oder aber eigene Ideen und Anregungen mitzubringen.

Neue Interessierte sind herzlich willkommen

Die Fairtrade-Steuerungsgruppe in Haiger kann bereits eine lange Liste an Mitgliedern vorweisen, die auf unterschiedliche Art und Weise das Projekt unterstützen wollen. Mit dem Titel als „Fairtrade-Stadt“ soll das Bewusstsein für Nachhaltigkeit in ganz Haiger gesteigert werden. Die Gruppe freut sich über jeden weiteren Interessierten, der zu dem Treffen erscheint. Eine Anmeldung zu dem Treffen ist nicht erforderlich.

Kontakt: Andreas Rompf, Tel. 02773/811-177, kulturamt@haiger.de

Wandern am „Tag der Einheit“

Erstmals organisiert die Gemeinde Greifenstein die große Wanderung am 3. Oktober

GREIFENSTEIN/HAIGER (öah) – Bestimmte Daten haben sich fest eingeprägt. Der 3. Oktober ist (natürlich) der „Tag der deutschen Einheit“ - aber seit 19 Jahren auch der Tag einer groß angelegten regionalen Wanderung. Im vergangenen Jahr erfolgte der Start in Offdilln, diesmal ist erstmals die Gemeinde Greifenstein Ausrichter des Wanderer-Treffens. Angeboten werden zwei Strecken.

Gemeinsam mit Markus Scheidt (Lahn-Dill-Bergland) wurden schöne Strecken ausgesucht. Start und Ziel sind von 9.30 bis 11.30 Uhr der ehemalige Basaltsteinbruch der Firma HerHof - mit alten Maschinen ein Denkmal der Industriekultur.

Start und Ziel sind der ehemalige Basaltsteinbruch der Firma HerHof

Durch den Wald und über Höhen entlang der Ortsteile Ulm

und Holzhausen führt die kurze Strecke (neun Kilometer) zum CVJM-Heim in Rodenroth, wo die Teilnehmer im Freien (überdacht) eine leckere Mahlzeit zu sich nehmen können, bevor sie sich auf den Weg zurück nach Allendorf machen. Kinder kommen auf einem Spielplatz auf ihre Kosten.

Am CVJM-Heim in Rodenroth gibt es einen tollen Spielplatz

Die 16 Kilometer lange Strecke führt von Holzhausen nach Beilstein zum Aussichtspunkt „Christköpplchen“, der einen herrlichen Blick auf das Ulmtal bietet, zur idyllischen Teichanlage „Grube Rassel“ und nach Rodenroth. Toiletten sind am Start/Zielpunkt und am CVJM-Heim vorhanden. Die Gemeinde Greifenstein hofft, viele Wanderer in herrlicher Landschaft begrüßen zu können. Das Startgeld beträgt zwei Euro (Kinder & Jugendliche frei) und beinhaltet den Wanderbutton.



Viele hundert Wanderer machen sich Jahr für Jahr auf den Weg. Diesmal erfolgt der Start in Greifenstein. Archivfoto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

23. Dobringer Treffen in der Stadthalle

Rund 200 Siebenbürger Sachsen erinnern sich an die alte Heimat - Vorbildlich in Haiger integriert

HAIGER (kds) – Aus vielen Teilen der Bundesrepublik waren sie am Wochenende angereist: Die gut 200 ehemaligen Siebenbürger Sachsen (Rumänien), die sich zum 23. Dobringer Treffen auf Einladung von Maria Zultner in der Haigerer Stadthalle trafen. Von Wolfsburg bis Augsburg und aus dem Raum München kamen die Besucher der traditionsreichen Veranstaltung. Ziel war es, gute Gespräche zu führen und sich an die alte Heimat zu erinnern. Wie viele andere Familien der deutschsprachigen Minderheit war auch die Ortsgemeinschaft Dobring (Kreis Hermannstadt, Siebenbürgen) ab 1990 nach Deutschland ausgewandert. Etwa 270 von ihnen wohnen im Raum Haiger.

„Mittlerweile ist zwar die ältere Generation verstorben, doch in

den zurückliegenden 30 Jahren wurden hier 147 Kinder geboren“ sagte die zweite Vorsitzende Maria Zultner im Beisein des Allendorfer Pfarrers Michael Böckner und des Ersten Stadtrats Sebastian Pulfrich. „Unsere Treffen finden alle sechs Jahre in Haiger statt. Anfangs waren wir bis zu 470 Personen, heute sind es knapp über 200“.

Mit einem evangelischen Gottesdienst von Pfarrer Böckner war die Zusammenkunft eröffnet worden. Unter Klavierbegleitung von Samuel Jungwirth schallten bekannte Choräle durch den Saal. Im Anschluss stellte Sebastian Pulfrich in seinem Grußwort fest: „Ihre Historie ist wirklich beeindruckend, aber leider auch ein Mahnmal von Diskriminierung und Unterdrückung durch einen kommunistischen Staat.“



Bis auf den letzten Platz besetzt war die Haigerer Stadthalle beim Treffen der Siebenbürger Sachsen. Foto: Schwedt

Dass nach Entrechtung einer ganzen Volksgruppe nach dem Fall der Mauer viele Deutschstämmige aus Rumänien zurück ins Land ihrer Wurzeln gezogen

sind, kann ich gut verstehen“.

Der Stadtrat stellte fest: „Sie haben sich auf vorbildliche Art und Weise integriert und sind fester Bestandteil von Haiger.“

Ohne Traditions- und Brauchtumpflege ist jede Gegenwart bedeutungslos. Ich lade Sie schon ein, mit ihren Folkloregruppen am Hessesentag 2022 teilzunehmen“.

Maria Zultner wies darauf hin, das für die Siebenbürger Sachsen die Pflege der Tradition und die Erinnerung eine große Bedeutung haben. So werde seit Jahren die Pflege des Friedhofs in Dobring finanziell unterstützt. „Nach dem offiziellen Teil konnten sich die Besucher bei reichlich Kaffee die gut 40 Kuchen und andere Spezialitäten schmecken lassen. Mit Abendessen, Musik und Tanz klang das Treffen aus. Beeindruckt war auch der älteste Teilnehmer, Andreas Salmann (91) aus Wuppertal: „Hier in Haiger gefällt es mir besonders gut.“

Matthias Zeidler ist neuer stellvertretender Schiedsmann

Regina Mohri-Philippus verabschiedet - Das Roßbachtal hat einen neuen Ansprechpartner

HAIGER (lea/rst) – Nach zehn Jahren Amtszeit als stellvertretende Schiedsfrau im Roßbachtal hat Regina Mohri-Philippus ihr Amt zur Verfügung gestellt. „Die Roßbachtaler sind ein friedliches Völkchen“, meinte sie bei ihrem Abschied. Ihren Posten übernimmt jetzt Matthias Zeidler. Amtsgerichtsdirektor Michael Heidrich und Bürgermeister Mario Schramm dankten Regina Mohri-Philippus - die bei der Amtsübergabe verhindert war - für ihr Engagement und wünschten Zeidler für die kommende Arbeit alles Gute.

Ein Jahrzehnt hatte Regina Mohri-Philippus das Amt der stellvertretenden Schiedsfrau für Nieder- und Oberroßbach in Haiger. Die Krankenschwester im Kreisklinikum Siegen und Stadtverordnete der CDU zeigte trotz diverser Verpflichtungen „ein großes Engagement im Gemeinwesen“, wie Heidrich erklärte. Das gelte auch für ihren Nachfolger Matthias Zeidler aus Oberroßbach. „Er hat sich entschieden, für das Allgemeinwohl auf einen Teil seiner Freizeit zu verzichten“, sagte Heidrich. Der 53-jährige Maschinenschlosser bei der Firma Cloos ist als Ortsgerichtsschöffe tätig und nahm auf Initiative der Stadt Haiger auch den Posten als stellvertretender Schiedsmann von Volker Gisevius an. „Ich weiß noch gar nicht,



Amtsgerichtsdirektor Michael Heidrich, Birgit Bach und Bürgermeister Mario Schramm wünschten Matthias Zeidler (2.v.l.) für seine Arbeit alles Gute. Foto: Lea Siebelist

was genau auf mich zukommt“, sagte Zeidler zu der neuen Verantwortung. Amtsgerichtsdirektor Heidrich betonte die Bedeutung der Fortbildungsveranstaltungen als hilfreiche Unterstützung.

„Beim Schiedsmann geht es um die Streitschlichtung – ob Hundegebell oder Grenzfragen“

Die Aufgaben eines Schiedsmanns seien ganz anders als die eines Ortsgerichtsschöffen: „Beim Schiedsmann geht es um Streit-schlichtung – ob Hundegebell oder Grenzfragen – hier ist er da, um für Rechtsfrieden zu sor-

gen.“ Im Idealfall löse sich ein Problem in Form der sogenannten Tür-und-Angel-Geschäfte, denn ein formales Verfahren ende meistens vor Gericht, erklärte der Amtsgerichtsdirektor.

Birgit Bach, Schiedsfrau vom Dietzhölztal und Beisitzerin im Vorstand der Bezirksvereinigung Limburg, stellte sich zudem als neue Ansprechpartnerin von Zeidler vor und übermittelte ihm Glückwünsche von Manfred Schneider, dem Vorsitzenden der Bezirksvereinigung Limburg. In einem Schlichtungsverfahren seien eine neutrale Haltung gegenüber beiden Streitpartien und ein gesunder Menschenverstand gefragt, gab Birgit Bach dem neu ernannten Schieds-



Regina Mohri-Philippus wurde als stellvertretende Schiedsfrau verabschiedet. Bürgermeister Mario Schramm bedankte sich für das Engagement. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Dank für eine ehrenvolle Aufgabe

Bürgermeister Mario Schramm und Amtsgerichtsdirektor Michael Heidrich betonten ihre Wertschätzung für das Ehrenamt und wünschten Zeidler für seine kommende Arbeit alles Gute. Als „eine ehrenvolle Aufgabe“ beschrieb Heidrich die Tätigkeit. „Herzlichen Dank, dass Sie sich für das Ehrenamt bereit erklären. Ich wünsche Ihnen viel Spaß, Erfolg und wenig Ärger“, sagte Mario Schramm und über-

reichte Zeidler zudem einen Blumenstrauß für dessen Frau, die durch die zeitintensive Aufgabe ihres Mannes auf einen Teil der gemeinsamen Zeit verzichten müsse.

Bürgermeister Schramm dankte Regina Mohri-Philippus in einem Nachholtermin für ihre Bereitschaft, sich in der Freizeit für andere einzusetzen. „Es ist toll, dass es immer noch Menschen gibt, die dazu bereit sind“, sagte der Rathaus-Chef und überreichte einen Blumenstrauß. Regina Mohri-Philippus meinte rückblickend, die Aufgabe sei nicht extrem zeitaufwendig gewesen. „Vermutlich liegt das daran, dass die Roßbachtaler ein friedliches Völkchen sind.“



Ihr
Zeitungs-
Shop

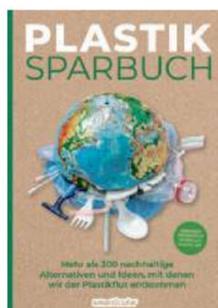
Unsere aktuellen Angebote im Kundencenter



Die ErnährungsDocs
Die „ErnährungsDocs“ stellen in dem Ratgeber und Kochbuch die 10 heimischen und gesündesten Lebensmittel für Gesundheit und Wohlbefinden vor.
19,99 €



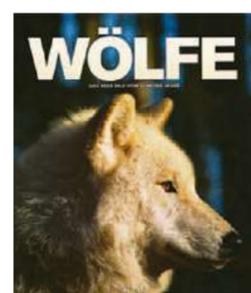
Kiefer gut, alles gut
Dieser komplett bebilderte Ratgeber hilft jedem, der unter unerklärlichen Schmerzsymptomen rund um den Kiefer leidet und wieder schmerzfrei leben möchte.
16,99 €



Plastiksparbuch
Alle wichtigen Fakten rund um Plastik und die Probleme, die es verursacht, zusammen mit über 300 Anleitungen und Ideen für sinnvolles Plastiksparen im Alltag.
16,95 €



Selbstversorgung
Das Standardwerk für alle, die mehr aus ihrem Garten herausholen wollen. Mit praxiserprobten Gartentipps und Bauanleitungen für praktisches Zubehör.
9,99 €



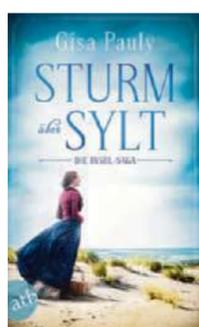
Wölfe
Das neue Bild vom scheuen Jäger. Durch neue Erkenntnisse der Wissenschaftler wird dem geschundenen Räuber vielleicht ein gerechteres Image verpasst.
14,95 €



Biene, Igel, Schmetterling
• Anlage, Pflege und Pflanzen eines naturnahen Gartens
• Insektenhotels, Nistkästen, Igelhütte und Fledermaushaus
• Bienehaltung für Einsteiger
9,99 €



Die Hebamme von Sylt
Sylt 1872: Die junge Geesche ist die einzige Hebamme auf der Nordseeinsel. Ein dramatisches Epos vor historischem Hintergrund - Auftakt der großen Sylt-Saga.
12,00 €



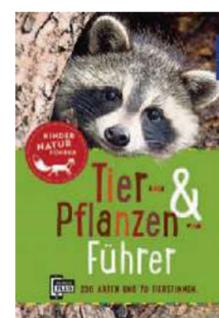
Sturm über Sylt
Sylt 1914: Aletta will Sängerin werden. Dafür muss sie Sylt verlassen. Als sie zurückkehrt, um ein Konzert zu geben, wird sie von allen gefeiert - nur nicht von ihrer Familie.
12,00 €



Die Kurärztin von Sylt
Sylt 1927: Der Bau des Eisenbahndamms hält die Insel in Atem, als Tessa Meldorf dort ankommt. Sie soll die neue Kurärztin sein, doch sie stößt überall auf Vorbehalte.
12,00 €



Meine Schnitzwerkstatt
Zum Buch gehört ein hochwertiges Opinel-Kinderschnitzmesser mit Feststellung und abgerundeter Klinge - genau das Richtige für kleine Schnitzfreunde.
19,99 €



Kindernaturführer
Welches Tier schleicht da durch den Garten? Dieser Naturführer für Kinder ist ein schlauer Begleiter auf allen Expeditionen durch die Natur.
9,99 €



Naturführer für unterwegs
Die schönsten Seiten unserer Natur: Unsere 550 häufigsten Tiere, Pflanzen und Pilze lassen sich mit diesem Naturführer ganz einfach bestimmen.
8,99 €



Party-Ideen mit Fertig-Blätterteig
Schnell und einfach gemacht, passend zum Frühstück, zum Nachmittagskaffee, fürs Abendessen, für Partybuffets und zum Picknick.
7,99 €



Unsere besten Waffeln
In diesem Buch gibt es süße und pikante Rezepte für die klassische Herz- und die Belgische (Brüsseler) Waffel. Mit Ideen für glutenfreie und Low-Carb-Waffeln.
7,99 €



Ich komme in die Schule
Das Schultütenbuch vom kleinen Raben Socke ist das beste Mitbringsel für Vorschulkinder, die sich schon mächtig auf die Schule freuen.
3,99 €



Zahlen schreiben
„Kommt die 3 vor der 5? Wo fängt man bei der 4 mit dem Stift an?“ Mit dem bunten Lernheft vom kleinen Raben Socke geht das ratsfatz und ganz leicht.
3,99 €



Buchstaben schreiben
„Wie schreibt man ein A? Wo fängt man bei dem S mit dem Stift an?“ Kinder ab 4 Jahren macht das Erlernen des Alphabets und das Schreiben der Buchstaben großen Spaß!
3,99 €

Gleich bei uns mitnehmen:

- **Pressehaus Wetzlar**
Elsa-Brandström-Straße 18, 35578 Wetzlar
- **Geschäftsstelle Weilburg**
Marktplatz 1, 35781 Weilburg
- **Geschäftsstelle Gladenbach**
Marktplatz 5, 35075 Gladenbach
- **Geschäftsstelle Biedenkopf**
Marktplatz 16, 35216 Biedenkopf
- **Pressehaus Dillenburg**
Rathausstraße 1, 35683 Dillenburg
- **Service-Partner Haiger**
Hauptstr. 36, 35708 Haiger
- **Kundencenter Wieseck**
Am Urnenfeld 12, 35396 Gießen-Wieseck

Nur solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise inkl. MwSt.

VRM Shop

Tennis schnell lernen

Lehrgang in der Haigerer Tennishalle

HAIGER (red) – Der TC Sinn startet im November den nächsten „Fast Learning“-Tenniskurs für Erwachsene jeden Alters. Die Zeiten, in denen eine teure Ausrüstung und eine Mitgliedschaft im Verein zum Tennisspielen benötigt wurden, sind vorbei. In den „Fast Learning“-Kursen orientieren sich speziell ausgebildete Trainer an den Bedürfnissen und dem Können der Teilnehmer.

Mit unterschiedlich schnellen Bällen bringen sie jedem individuell und stufenweise Timing und Ballgefühl bei. Spiele auf angepassten Spielfeldgrößen sorgen dabei für konstante Lernfortschritte, Motivation und Spaß.

In Gruppen von maximal fünf Teilnehmern werden in fünf Wochen alle wichtigen Schläge und Spieltechniken gelernt – man

muss kein Mitglied im Verein sein, um an einem „Fast Learning“-Kurs teilzunehmen.

In der Haigerer Tennishalle werden drei Kurse angeboten

Aufgrund der positiven Resonanz in der Freiluftsaison bietet der TC Sinn nun erstmals auch in der Hallensaison seine Kurse an. Es wird wöchentlich zwei Stunden in der Tennishalle im Haiger-Center trainiert.

Angeboten werden drei Kurse: Sonntag 10 - 12 Uhr ab dem 3. November; Freitag 9 - 11 Uhr ab dem 8. November; Sonntag 10 - 12 Uhr ab dem 23. Februar 2020. Infos gibt es im Internet unter www.tcsinn.de oder beim Ansprechpartner Lars Weyel, Mail lars.weyel@tcsinn.de, Telefon: 0177-4149278.

Wie Sport und Spiel verbinden

Das christliche Projekt „Kairos-Sport“ bringt in Sechshelden 500 „Menschen aus aller Welt“ zusammen

HAIGER-SECHSHELDEN (kds) – Das bunte Treiben am Sechsheldener Sportzentrum wurde von der strahlenden Sonne begleitet: Bei Sport, Spiel und Spaß gab es für rund 500 Besucher des Internationalen Sport- und Familientages Bewegung und unterhaltsame Stunden. Organisiert worden war die Veranstaltung von Kairos-Projekt (Kirche mit Menschen aus aller Welt) vor der Willi-Thielmann-Halle in Sechshelden.

Gemeinsam mit der aus dem Westerwald stammenden Initiative „Sportler ruft Sportler“ (SRS) hatte Kairos zum dritten Mal zu dieser Veranstaltung eingeladen. Das Programm war

noch einmal erweitert worden. Besonders dicht umlagert war das brasilianische Duett, bestehend aus dem ehemaligen Nationalspieler Mineiro und dem SRS-Mitarbeiter Wilton Luiz de Medeiros Ferreira, der „Kairos-Sport“ leitet.

Die beiden verfolgten den ganzen Tag über das internationale Fußballturnier der sechs Hobbymannschaften. Der Haigerer Sport- und Kulturamtsleiter Andreas Rompf wies darauf hin, dass auf Initiative des Rodenbacher-Ben Menges (Sportcoach der Stadt) aus dem Hessischen Landesprogramm „Sport und Flüchtlinge“ 21 Mannschaftstrikots finanziert werden konnten. Nachmittags erfolgte der Startschuss für das bunte Unterhaltungsprogramm für die ganze Familie.

Das Angebot des gut 80-köpfigen Helferkreises reichte von Hüpfburg, Soccer-Cage und Bogenschießen über Tischtennis, Volleyball und Trampolinspringen bis hin zu Kinderschminken. „Uns ist es wichtig, dass sich Familien und Interessierte vereinigen, einen schönen Tag verbringen und sich in Gesprächen und Aktionen näher kennenlernen“, sagte Kairos-Leiter Piero Scarfalloto. „Es freut uns sehr, die Anlage des SSV Sechshelden heute und auch für die wöchentlichen Sportstunden nutzen zu können.“

Die Freiwillige Feuerwehr Sechshelden bereicherte das Programm mit Wasserspielen. Mit einem Gottesdienst unter Mitwirkung eines philippinischen Chores endete das Fest.



Freuen sich über die Anwesenheit des brasilianischen Nationalspielers Mineiro (3. von links) und einen gelungenen Sporttag: der Pastor des Kairos-Projekts, Piero Scarfalloto (links), Sportamtsleiter Andreas Rompf (rechts) und Wilton Luiz de Medeiros Ferreira (2. v.r.), der Leiter von „Kairos-Sport“.

Phänomen der Heilung

HAIGER (red) – Der Dokumentarfilm „Das Phänomen der Heilung – die weltweiten Aktivitäten des Bruno Gröning-Freundeskreises“ wird am Donnerstag (3. Oktober, 11 bis 17 Uhr) in der Haigerer Stadthalle gezeigt. 1979 gründete Grete Häusler den Gröning-Freundeskreis. Sie selbst und andere Patienten berichteten von „Heilungen“ durch Gröning. 1992 gründeten Ärzte und andere Heilberufler die Medizinisch-Wissenschaftliche Fachgruppe (MWF) im Gröning-Freundeskreis. Der Dokumentarfilm zeichnet die Stationen des Kreises nach. Insgesamt neun Jahre Produktionszeit liegen hinter dem Team um Regisseur und Drehbuchautor Thomas Eich. So war die Filmcrew auf allen Kontinenten unterwegs. „20 ausgewählte und ärztlich dokumentierte Heilungen sind zu sehen“, heißt es in der Einladung des Freundeskreises. Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten. Weitere Informationen zum Film gibt es im Internet unter: www.bruno-groening-film.org



Viel Spaß hatten die Besucher des Sporttages beim Bogenschießen.



Für die Kinder ein Erlebnis: sich als Clown schminken zu lassen oder selbst kreativ zu sein. Fotos: Klaus-Dieter Schwedt

STELLENANGEBOTE

www.haiger.de

Die Stadt Haiger bietet zum 01.08.2020 Ausbildungsplätze für die Berufe

- **Elektroniker/in Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik**
- **Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik**

im Eigenbetrieb Stadtwerke Haiger

Nähere Informationen finden Sie unter www.haiger.de in der Rubrik „Rathaus & Politik // Stellenangebote“

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 18.10.2019 an den

Magistrat der Stadt Haiger
Ausbildungsleitung
Marktplatz 7
35708 Haiger

oder bewerben Sie sich über das Online-Bewerbungsportal (ab 18.05.2019 möglich) unter www.haiger.de in der Rubrik „Rathaus & Politik // Stellenangebote“

Weitere Hinweise: www.stadtwerkehaiger.de Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Fragen beantwortet Ihnen gerne Sarah Watzlaw (02773/811-165).

Wir suchen zum schnellstmöglichen Termin eine/n

■ **Bürokauffrau (m/w/d) in Vollzeit/Teilzeit**

Wir bieten ein vielseitiges, interessantes und abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld in einem professionellen und engagierten Team, sowie eine leistungsgerechte Bezahlung.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:
✉ kuehn-kosmetik@t-online.de

Kühn Kosmetik
Rodenbacher Straße 32-34 · 35708 Haiger

Beruf & Karriere

R.B. Bedachungen
Dachdeckermeister
Wir machen Ihr Dach wind- und wetterfest.

R.B. Bedachungen
Inhaber: Rade Brkic
Körnerstraße 3 // 56457 Westerburg
Telefon: +49 152 33 73 99 09 // E-Mail: info@rb-dach.com

• Dachdeckung und Flachdacharbeiten
• Dachdecker-Notdienst Westerwald
• Gerüstbau
• Reparaturdienst

• Wärmedämmung und Isolierung
• Spenglerei
• Schieferarbeiten
• Fassadendämmung sowie -verkleidung

Deutsches Rotes Kreuz
Spenden Sie Peanuts.
Eine Tüte Erdnüsse am Kiosk kostet so viel wie die jährliche Krankenversicherung eines Straßenkindes in Ruanda.

Spenden Sie bitte, Auch wenn es nur Peanuts sind.
Spendenkonto: 41 41 41, Bank für Sozialwirtschaft, BLZ: 370 205 00, Stichwort: Auslandshilfe • DRK.de

Weltverbesserer
Sie für Ihr Patenkind. Ihr Patenkind für seine Welt. Eine Patenschaft bewegt. Werden Sie Patel! Rufen Sie uns an: 0180 33 33 300 (9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz; ggf. abweichender Mobilfunktarif) www.kindermothilfe.de

Deutsches Rotes Kreuz
Altenpflegeheim HAIGER

Wir suchen ab sofort

- **Kraftfahrzeugmechaniker (m/w/d)**
- **Reifenmonteur (m/w/d)**

in Vollzeit.

Wir freuen uns über die Kontaktaufnahme per Telefon mit Herrn Björn Liebig unter der **Rufnummer: 0 27 73 / 94 11 14**

point S Reifen, Räder, Auto-Service.

Reifen Schmidt Inh. W. Kallwies e. K.
Rodenbacher Str. 6-10 · 35708 Haiger
Tel.: 02773-9411-0 · verkauf@schmidt-haiger.de
www.schmidt-haiger.de

VRM Wir bewegen.

Ihr neuer Job ist schon im Netz.

Unter vrm-jobs.de gibt's alle Jobs aus Ihrer Zeitung und viele weitere, exklusive Online-Angebote. Mit praktischen Suchfunktionen schneller zum passenden Job.

VRM Wir bewegen.

APOTHEKE

Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

AUTOHÄUSER

Automobile Müller, 35708 Haiger, Neu- u. Gebrauchtwagen, An- und Verkauf, über 300 Tageszulassungen unter www.automobilemueller.de, Mobil : 0174 / 5602050

AUTOHAUS METZ GmbH, SEAT + SKODA Vertragshändler KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, www.autohausmetz.de.

HAUS UND GARTEN

Samen Schneider, www.samen-schneider.de
Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512
Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

GERÜSTBAU UND VERLEIH

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZUNG, SANITÄR, KLIMA

Burbach GmbH, Heizung, Sanitär, Elektrotechnik, Grubstraße 31, Donsbach, Tel. 02771/81550, e-mail: info@burbach-gmbh.de
WHSE GmbH, Heizungsbauer der Zukunft, Haiger, Bitzenstr. 11a, Tel. 02773/746219-0, info@whse.de, www.whse.de

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertmittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

Das Haus des Lebens – Seniorenzentrum Herborn sucht zum nächstmöglichen Termin einen

Hausmeister (m/w/d) in Teilzeit 50%

An drei Standorten im Lahn-Dill-Kreis betreut das „Haus des Lebens“ alte und pflegebedürftige Menschen. In unserem Seniorenzentrum Herborn bieten wir vollstationäre Pflege, Kurzzeitpflege und Tagespflege an.

Das sollten Sie mitbringen:

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Elektriker oder in einem handwerklichen bzw. technischen Beruf
- Begeisterung für selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten als Teil eines eingespielten Teams
- Freude am Umgang mit unseren Bewohner/innen und Gästen
- Führerschein Klasse „B“

Unser Angebot:

- Eine interessante und vielseitige Tätigkeit
- Gleitzeit
- Eine dem Anforderungsprofil entsprechende Vergütung mit Orientierung am Tarif der Diakonie
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildungen

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Haus des Lebens gGmbH Kaiserstr. 28, 35745 Herborn - E-Mail: info@hdl-herborn.de

Sie suchen tagsüber einen betreuten Pflegeplatz? Sie möchten Anschluss in geselliger Gemeinschaft?

Unsere **Tagespflege** bietet Ihnen:

- kurzweilige Unterhaltung in angenehmer Gesellschaft
- Beschäftigung bei Veranstaltungen, Spielen, Bewegungsprogrammen sowie regelmäßige Ausflüge
- Verpflegung mit Frühstück - Mittagessen - Kaffeetrinken
- Grund- u. Behandlungspflege, Medikamentengaben etc.
- kostenloser Hol- und Bringdienst mit unseren Fahrzeugen
- Zusatzleistungen wie Fußpflege o. Frisörbesuch

Profittieren Sie dabei von den gestiegenen Leistungen der Pflegekassen!

Vereinbaren Sie gerne einen „Schnuppertag“ - Wir freuen uns auf Sie!

Deutsches Rotes Kreuz
Altenpflegeheim Haiger
Schlesische Straße 1-3
35708 Haiger

Telefon: 02773 / 747-0
Fax: 02773 / 747-119
E-Mail: info.ah@drk-dillenburg.de
www.drk-dillenburg.de